



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff



Digitalisierung unserer Schulen

Am 13. November 2020 wurden den Schulleitern der Oberschule Wilsdruff sowie den Grundschulen Wilsdruff und Oberhermsdorf, jeweils 16 iPads durch Bürgermeister Ralf Rother übergeben. Diese wurden mit den Fördermitteln aus der „Mobile Endgeräte Förderung“ des Freistaates finanziert. Weiterhin wurden der Stadt Wilsdruff für die Digitalisierung der Schulen im Jahr 2020 Fördermittel im Rahmen des „Digitalpakt Schule“ bewilligt. Für die Maßnahmen zum Digitalpakt wurde ein Zeitraum bis 2024 festgelegt.

Weitere Maßnahmen sind geplant und sollen bis 2024 vollständig umgesetzt werden. Ziel ist, dass alle Schulen in einer störungsfreien Umgebung flexibel arbeitsfähig bleiben. Unabhängig von der IT-Ausstattung müssen in den Schulen auch die Infrastruktur an die Anforderungen

angepasst und modernisiert werden. Im Jahr 2021 wird daher die Gewichtung auf die In-house-Verkabelung gelegt. Schritt für Schritt werden dann in allen Schulen digitale Anzeigergeräte und weitere mobile Endgeräte eingesetzt. Um diese Geräte mit entsprechenden Anwendungen in den Schulalltag sinnvoll einzubeziehen, werden Schulungen für Lehrpersonal und ggf. Schüler organisiert.

„Digitale Kompetenz ist von entscheidender Bedeutung, um digitale Medien sinnvoll nutzen und digitale Kompetenzen vermitteln zu können. Wir sind daher sehr erfreut, dass wir trotz der aktuell schwierigen Auftragslage im Bereich von digitalen Medien, alle geplanten Maßnahmen für 2020, vollziehen konnten“, so Bürgermeister Ralf Rother.

Mit den genannten Mitteln wurden im Jahr 2020 an Wilsdruffer Schulen folgende Maßnahmen umgesetzt bzw. befinden sich in Fertigstellung:

■ Oberschule Wilsdruff:

- ✓ WLAN im kompletten Gebäude
- ✓ Neue Schülernotebooks (32) mit entsprechenden mobilen Notebookwagen
- ✓ Erneuerung aller PCs (36) in den beiden Informatikkabinetten
- ✓ Einsatz von Schüler-Tablets (16)

■ Gymnasium Wilsdruff:

- ✓ Interaktive Tafeln in pädagogisch genutzten Räumen
- ✓ Einrichtung eines Informatikkabinetts
- ✓ WLAN im kompletten Gebäude
- ✓ Einsatz von Schülernotebooks (16)
- ✓ Schwarzes Brett als Informationsfläche für schulinterne Angelegenheiten

■ Grundschule Wilsdruff:

- ✓ Neue Schülernotebooks (32) mit entsprechenden mobilen Notebookwagen
- ✓ Einsatz von Schüler-Tablets

■ Grundschule Mohorn:

- ✓ Neue Schülernotebooks (16) mit entsprechenden mobilen Notebookwagen
- ✓ Glasfaseranschluss (FTTH)
- ✓ im Dezember 2020 Erneuerung der PCs im Informatikkabinett (16)

■ Grundschule Oberhermsdorf:

- ✓ Neue Schülernotebooks (16) mit entsprechenden mobilen Notebookwagen
- ✓ WLAN im kompletten Gebäude
- ✓ Glasfaseranschluss (FTTH)
- ✓ Einsatz von Schüler-Tablets (16)



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Der Karnevalsclub Wilsdruff e. V. informiert

Die Karnevalssaison 2020/2021 kam für uns alle anders, als gewünscht oder gedacht. Auch wir, als Karnevalsverein, standen unter stetig ändernden Regeln und Verordnungen und dessen Umsetzung. Jedoch ist uns danach nicht die Lust vergangen, ganz im Gegenteil. Wir sammelten Ideen, bereiteten die Saison wie gewohnt vor, tanzten, probten und lachten gemeinsam. Bis zuletzt haben wir gehofft und uns gewünscht, dass unsere Auftaktveranstaltung und Schlüsselübergabe am 11.11.2020, 11:11 Uhr, auf dem Marktplatz stattfinden kann. Doch leider wurde dieser Wunsch nicht wahr. Wir haben überlegt, wie wir uns und unseren karnevalsbegeisterten Gästen und Freunden ein wenig Faschingsfieber übermitteln können und sind schlussendlich auf unseren sozialen Netzwerken aktiver. Die Zustimmung und Resonanz von euch und von befreundeten Elferräten ermutigt und motiviert, einfach so weiter zu machen und euch daran teilhaben zu lassen. Egal, ob der Karnevalsclub Kesselsdorf, der die 50. Saison feiert, der Karnevalsclub Wilsdruff oder der Mohorner Carnevalsverein - jeder hatte dieses Jahr seine ganz eigenen Herausforderungen zu meistern und alle Vereine haben das Beste aus der Situation gemacht.

Der 11.11.2020, 11:11 Uhr, Start in die 5. Jahreszeit wie gewohnt? Nein – kein Treffen, keine Aufregung, jedoch Tradition und Brauchtum. Wir lasen es nicht ausfallen. Ohne Musik und ohne ein großes Wiedersehen zwischen den Vereinen und euch, die uns immer gern auf dem Marktplatz um diese Zeit begrüßen.

Die Schlüsselübergabe durch unseren Bürgermeister Ralf Rother, fand natürlich, aber eben anders, statt. Wie immer, um die Jahreszeit, die schön-



te, also in der 5., möchte unser Bürgermeister seine Amtsgeschäfte an die Karnevalisten abgeben und in den wohlverdienten Urlaub gehen. Ja, was hilft es. Also wird der Stadtschlüssel eben nach Hause gebracht und mit Abstand und einem kleinen gut gefüllten Stadtsäckel sowie aufmunternden Worten den Präsidenten übergeben.

Wir sagen der Stadt Wilsdruff für die Unterstützung Danke, unseren Sponsoren, die uns selbst in dieser Zeit unterstützen und auch ein großes Dankeschön an euch für die Treue. Wir versprechen, wir bleiben dran und hoffen, euch bald in unserer heiligen Halle begrüßen zu dürfen.

Bleibt gesund und vor allem neugierig.
Euer Karnevalsclub Wilsdruff mit einem kräftigen Wilsdruff Helau

Die Weihnachtszeit bringt uns den Lichterglanz

Die Vorbereitungen für die schönste Zeit des Jahres begann schon am 17. November 2020, 07:00 Uhr, auf dem Grundstück der Familie Malucha in Kleinopitz. Die Firma KVS Kranvermietung Schwertransporte Michael Mross e.K. aus Dresden stellte den Kran und die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadtverwaltung Wilsdruff bezogen Stellung, um den Baum zu fällen. Der ca. 12 m hohe und ca. 1,8 t schwere Weihnachtsbaum wurde dann auf den bereitgestellten Plattenanhänger der Firma Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH verladen. Unter dem Schutz der Polizisten des Wilsdruffer Polizeipostens begann dann der Transport von Kleinopitz über Oberhermsdorf und Kesselsdorf bis hin nach Wilsdruff zum Marktplatz. Bevor aber der Baum aufgestellt werden konnte, musste erst noch der Wappenbaum ausgebaut werden. Dabei unterstützte uns die

Ortsfeuerwehr Wilsdruff mit ihrer Drehleiter. Am 24./25. November 2020 begann die Elektro-Firma Reiner Müller OHG aus Kesselsdorf und die Mitarbeiter des Wilsdruffer Bauhofes den Stadtkern und den Weihnachtsbaum mit Lichterketten zu schmücken. Der Lichterglanz wird uns auch in dieser etwas anderen Zeit einen schönen Advent bescheren. An alle Helfer ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen allen eine schöne Ad-



ventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2021.

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit - Die Kaufbacher Straßennamen

Die Straßen und Wege der Dörfer in unserer Gegend hatten lange Zeit keinen Namen. Die postalische Anschrift der Höfe und Häuser erfolgte nur mit Nummern. So begann man damals mit der Nummer 1, am südöstlichsten Hof Scholze. Die Nummerierung erfolgte dann über alle Häuser südlich der heutigen Dorfstraße bis zum westlichen Ortsende und von da aus wieder auf der nördlichen Seite der Dorfstraße bis zum östlichsten Ortsende. Dort ist im Adressbuch von 1936 der Hof Silbermann mit der Nummer 44 aufgeführt. Bereits in dieser Zeit waren Nummernzusätze von a – d üblich.

In den folgenden Jahrzehnten wurde nochmals eine neue Nummernfolge im gleichen System durch die Gemeinde Kaufbach festgelegt. Von da an erhielten alle neu errichteten Häuser, egal wo sie gebaut wurden, die nächste freie Hausnummer. So hieß es damals z. B. Kaufbach, Nr. 33.

Mit der Eingemeindung 1973 nach Wilsdruff änderte sich die Adresse nur geringfügig, so hieß es ab jetzt – Wilsdruff, Ortsteil Kaufbach, Nr. 33.

25.05.56	Kaufbach Nr. 37 Krs. Freital
Aenderung ab. 9.7.57	8211 Wilsdruff Ort Kaufbach Nr. 50
Aenderung ab. 8.1.75	8211 Wilsdruff Ort Kaufbach Nr. 50
Umbenn. 1985	Dorfstr. 50

Erst 1985 wurde in Kaufbach der Straßename Dorfstraße eingeführt, wobei alle Straßen und Wege diesen Namen hatten und die Hausnummern in der alten Reihenfolge blieben, von da an – Wilsdruff, Ortsteil Kaufbach, Dorfstraße 33.

28.05.68	Kaufbach Nr. 33
Aenderung ab. 5.1.73	8211 Wilsdruff Ort Kaufbach Nr. 33
Umbenn. 1985	Dorfstr. 33

Knapp 10 Jahre später, also 1995, machte sich der damalige Ortschaftsrat Gedanken über neue Straßennamen in Kaufbach und wählte aus den Vorschlägen die heutigen Namen aus.



Alle Straßennamen haben einen historischen oder topografischen bzw. geografischen Bezug. Zur Historie gehören der „Schmiedeweg“ entlang der ehemaligen Schmiede, die „Schenkergasse“ führt zum Gasthof, die „Schulgasse“ führt zur ehemaligen Schule, jetzt Dorfgemeinschaftshaus, „Zur Windmühle“ der Weg zu unserem Kaufbacher Wahrzeichen und der noch bestehende Teil der „Dorfstraße“.

Die „Oberstraße“ und der „Südhang“ haben einen topografischen Bezug, der „Steinbacher Weg“ und die „Unkersdorfer Straße“ einen geografischen Bezug. „Am Feldrain“ ist heute noch als solches erkennbar.

Durch die weiteren Eingemeindungen der einzelnen Orte nach Wilsdruff kamen nun immer mehr Doppelungen der Straßennamen zustande und stellenweise kam es zu Verwechslungen bei der Zustellung von Sendungen.



Im September 2020 wurde der Ortschaftsrat von der Verwaltung gebeten, sich über die Weiterführung oder Änderung der Straßennamen zu verständigen. In der Septembersitzung wurde dann über die vorhandenen Doppelungen der Straßennamen diskutiert und unter der Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit neue Vorschläge erbracht. So soll die „Dorfstraße“ in „Alte Dorfstraße“, der „Südhang“ in „Am Südhang“, der „Steinbacher Weg“ in „Alte Poststraße“ und die „Unkersdorfer Straße“ in „Unkersdorfer Landstraße“ umbenannt werden. Der „Schmiedeweg“ soll allerdings als Kaufbacher Straßename erhalten bleiben.

Jens Straube, Kaufbacher Heimatverein

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **17. Dezember 2020, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff (barrierefrei), Freiburger Straße 48, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **10. Dezember 2020, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff (nicht barrierefrei), Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **1. Dezember 2020**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **8. Dezember 2020, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Achtung! Lesen Sie dazu bitte auch die Seite 6.

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatemuseum Wilsdruff

Heimatemuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 463-870
Öffnungszeiten

Heimatemuseum ist bis auf Weiteres geschlossen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Wilsdruff sucht einen Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Vollzugsdienst (GVD)/Ordnungsamt

Die Stadt Wilsdruff sucht **ab 1. Januar 2021** einen Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Vollzugsdienst (GVD)/Ordnungsamt in **Vollzeit**. Als Mitarbeiter (m/w/d) im städtischen Ordnungsamt repräsentieren Sie die Stadt Wilsdruff, haben vielfältigen Bürgerkontakt – beraten, informieren und ahnden Fehlverhalten.

Ihre Aufgaben:

- Vollzug als Ortspolizeibehörde
- Allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben, wie Recht der Gefahrenabwehr, Lärmschutz, Verwarn- und Bußgeldverfahren
- Anordnung von polizeilichen Gefahrenabwehrmaßnahmen
- Einleitung und Bearbeiten von Ordnungswidrigkeiten
- Kontrolle des ruhenden Verkehrs und Parkplatzordnung
- Präsenzstreifen
- Ahndung und Bearbeitung von Ruhestörungen
- Kontrolle von Gaststätten und Gewerbebetrieben
- Begleitung von größeren Veranstaltungen der Stadt Wilsdruff

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- alternativ: abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung sowie die Bereitschaft zur Nachqualifizierung
- mehrjährige Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung oder auf dem Gebiet der Ordnung und Sicherheit sind wünschenswert
- rechtssichere Anwendung des allgemeinen Verwaltungsrechtes sowie umfassende anwendungssichere Kenntnisse der Gesetze und Vorschriften wären wünschenswert
- sicherer Umgang mit den gängigen Anwendungsprogrammen MS-Office und Internet, gute EDV- und PC-Kenntnisse
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zu Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit und Tragen von Dienstkleidung
- eintragungsfreies Führungszeugnis
- hohe physische und psychische Belastbarkeit sowie Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen, Zuverlässigkeit, Engagement und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Vergütung entsprechend TVÖD
- zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse und Beurteilungen), die Sie bitte bis spätestens zum **7. Dezember 2020**, an die **Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff** oder **per E-Mail an post@svwilsdruff.de** richten. Behinderte Bewerber (m/w/d) im Sinne des § 68 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes werden beachtet. Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. **Weitergehende Informationen zu den Aufgabengebieten erhalten Sie telefonisch unter 035204 463-208 von Frau Schwerdtner.**

Gleichzeitig möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter www.wilsdruff.de/Formulare

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Wilsdruff sucht einen Rettungsschwimmer (m/w/d) und einen Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Die Stadt Wilsdruff sucht für das attraktive und sehr schön gelegene Waldbad in Grund ab der **Saison 2021 (spätestens 1. April 2021)** einen Rettungsschwimmer (m/w/d) und einen Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) in Voll- bzw. Teilzeit. Die Arbeitszeit richtet sich während der Badesaison nach den Öffnungszeiten des Waldbades. Außerhalb der Badesaison erfolgt die Unterstützung des städtischen Bauhofes (u. a. Winterdienst).

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Beaufsichtigung des Schwimm- und Badebetriebes
- Rettung verunfallter Badegäste und Durchführung von Erste Hilfe-Maßnahmen
- Ausführung von Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben
- Betreuung und Steuerung technischer Anlagen
- Reinigung, Pflege und Instandhaltung der Außen- und Sanitäranlagen
- Winterarbeit auf dem städtischen Bauhof

Ihr Profil:

- Mindestalter 18 Jahre
- abgeschlossene Berufsausbildung als Schwimmmeister, Meister für Bäderbetriebe bzw. Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
- aktuelles Rettungsschwimmerabzeichen „Silber“ (nicht älter als zwei Jahre)
- aktuelle Ausbildung in der Ersten Hilfe und Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Erfahrungen in der Badeaufsicht sind wünschenswert
- Bereitschaft zu Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Zuverlässigkeit, Engagement und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Vergütung entsprechend TVöD
- zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes prägnantes Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse und Beurteilungen), die Sie bitte **bis spätestens zum 29. Dezember 2020**, an die **Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff** oder **per E-Mail an post@svwilsdruff.de** richten.

Behinderte Bewerber (m/w/d) im Sinne des § 68 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes werden beachtet.

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Weitergehende Informationen zu den Aufgabengebieten erhalten Sie telefonisch unter 035204 463-208 von Frau Schwerdtner.

Gleichzeitig möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter www.wilsdruff.de/Formulare

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- 2 **Schlüssel** vom 06.05.2020 in Wilsdruff
- 1 **goldfarbenes Kettchen** vom 22.05.2020 in Wilsdruff
- 1 **Fahrrad** vom 03.06.2020 in Wilsdruff
- **Schlüsselbund** vom 08.06.2020 in Oberhermsdorf
- **Fahrradschutzhelm** vom 23.06.2020 in Wilsdruff
- **Uhr** vom 17.07.2020 in Wilsdruff
- **Fahrzeugschlüssel** vom 22.07.2020 in Wilsdruff
- **Fahrrad** vom 27.07.2020 in Wilsdruff
- 2 **Schlüssel** mit Scoubidou-Band vom 21.08.2020
- 2 **Schlüssel** vom 19.09.2020 in Wilsdruff
- 1 **Bartschlüssel** vom 25.09.2020 in Wilsdruff
- 1 **Speichermedium** (SD-Card) vom 01.10.2020
- **Fahrzeugschlüssel** vom 06.10.2020
- **Ehering** vom 16.10.2020

Onlineabfrage über:

<http://www.wilsdruff.de/>

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** FFW, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 10.12. und Redaktionsschluss ist am 30.11. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
 Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon:463-0
 Telefax:463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Sekretariat Beigeordneter 463-112
 Hauptamt 463-100
 Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
 Standesamt463-130
 Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten0172 3693900
 Kämmerei/Kasse 463-200
 Grund- und Gewerbesteuer 463-206
 Bauamt 463-300
 Straßenbeleuchtung/
 Winterdienst 463-322
 Liegenschaften/Immobilien 463-314
 Wohnungswesen 463-323
 Bauhof791540

Öffentliche Bekanntmachungen

Bürgerbüro Kesselsdorf vorübergehend nicht geöffnet

Am **27. November** sowie am **4. und 11. Dezember 2020** ist das Bürgerbüro in Kesselsdorf **nicht geöffnet**. Am 18. Dezember und 8. Januar werden wir wieder gern zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da sein.

Bürgerbüro Wilsdruff - Terminabsprachen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bitten wir die Besucher des Bürgerbüros Wilsdruff, nach Möglichkeit vorher einen Termin, unter der **Tel.-Nr. 035204 463-120**, zu vereinbaren. Gern können Sie auch von der Online-Terminvergabe unter **http://termine.wilsdruff.de** Gebrauch machen.

Andere Anliegen, wie z. B. Hundean- und -abmeldungen, Erteilung von Sepa-Lastschriftmandaten, Krippenanträge u. ä., können Sie uns auch gern per E-Mail über post@swwilsdruff.de zukommen lassen.

Das Tragen von einem Mund-Nasen-Schutz und das Angeben der Kontaktdaten einer jeden Person, die das Gebäude betritt, ist zwingend erforderlich.

Wir bitten um Beachtung.

Corona-bedingte Anpassungen in der Bibliothek

Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 12 der aktuell gültigen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung müssen Bibliotheken ab dem 2. November 2020 geschlossen bleiben, mit der Ausnahme der Medienausleihe. In der Stadtbibliothek Wilsdruff wird daher ab dem 9. November 2020 die Medienausleihe nur noch nach vorheriger Vorbestellung telefonisch, per E-Mail oder Online möglich sein.



Telefonische Vorbestellungen können montags und donnerstags, von 09:00 bis 11:30 Uhr, unter der Rufnummer 035204 463-800, vorgenommen werden. Sie können auch jederzeit Ihre Vorbestellung per E-Mail an bibliothek@wilsdruff.de richten. Weiterhin besteht die Möglichkeit, in unserem Internetkatalog www.wilsdruff.bbopac.de bequem von zu Hause aus im gesamten Bestand der Bibliothek zu recherchieren. Hier sehen Sie anhand der aktuellen Ausleihdaten, ob das gewünschte Medium verfügbar ist. Zusätzlich können Sie Ihr Nutzerkonto einsehen und Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten reservieren bzw. verlängern. Wenn Sie noch keinen Zugang zu unserem Internetkatalog haben, können Sie diesen gerne per E-Mail beantragen.

Die vorbestellten Medien können nach Bestätigung der Bibliotheksverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bitte beachten Sie, dass aktuell keine DVDs ausgeliehen werden können. Weiterhin können pro Person maximal fünf Medien ausgeliehen werden.

Das Tragen von einem Mund-Nasen-Schutz und das Angeben von Kontaktdaten einer jeden Person, die das Gebäude betritt, ist zwingend erforderlich. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Blutspendetermine

Wilsdruff

Dienstag, 22. Dezember 2020, 14:00 bis 19:00 Uhr, in der Oberschule, Gezinge 12

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Verkehrseinschränkungen

Grund – Am 10. Dezember 2020, zwischen 14:00 und 18:00 Uhr und am 11. Dezember 2020, zwischen 07:00 und 14:00 Uhr, ist die „Hetzdorfer Straße“ in Höhe der Hausnummern 7 bis 11 aufgrund eines Mobilkraneinsatzes voll gesperrt.

Herzogswalde – Bis 30. November 2020 ist der „Landberg“ in Herzogswalde (ab dem Golfplatz) aufgrund der Bankettherstellung in diesem Bereich voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitungsstrecke ist weiträumig ausgeschildert.

Wilsdruff – Bis voraussichtlich 21. Dezember 2020 ist die „Friedhofstraße“ in Höhe der Hausnummern 7 bis 10 aufgrund der Errichtung eines Mehrfamilienhauses voll gesperrt. Die Umfahrung über die „Scheunenstraße“ ist hier möglich.

Wilsdruff – Der „Sachsdorfer Weg“ ab Höhe Hausnummer 3 ist aufgrund der Herstellung eines Gasanschlusses voll gesperrt. Die Baumaßnahme endet voraussichtlich am 18. Dezember 2020.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Veröffentlichungen Dritter

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert Abfallkalender 2021

Wie jedes Jahr wird auch in diesem Jahr der **Abfallkalender für das kommende Jahr ab dem 1. Dezember online** zur Verfügung stehen und ist unter dem Button „Abfallbeseitigung/Abfallkalender“ zu finden. Mit Eingabe des Wohnortes können die Termine für einzelne oder alle Abfallarten in einer Übersicht zusammengestellt werden. Wenn gewünscht, lassen sich die Termine als iCal Datei abonnieren oder herunterladen und im persönlichen elektronischen Kalender (z. B. MS Outlook) integrieren. Beim Betätigen des Download-Buttons erscheint dazu eine kurze Anleitung.

Weiterhin ist es möglich, sich alle Termine der Weihnachtsbaum- und Schadstoffentsorgung in Wohnungsnähe anzeigen zu lassen. Sind Wohnort und Straße eingetragen, Abfallart und Entfernung ausgewählt, wird eine Karte mit allen im festgelegten Bereich befindlichen Abgabemöglichkeiten sichtbar. Diese sind mit Adresse und Terminen hinterlegt.

Die Anlieferung von Sperrmüll auf einem ZAOE-Wertstoffhof ist mit Abgabe der Sperrmüllkarte weiterhin möglich. Diese kann bequem am Rechner ausgefüllt und ausgedruckt werden. Sie ist unter dem Button „Abfallberatung/Formulare“ zu finden.

Die gedruckten Abfallkalender werden zeitnah bei den von den Stadt- und Gemeindeverwaltungen benannten Stellen, in der Geschäftsstelle und auf den Wertstoffhöfen des ZAOE bereitliegen. Die Stellen sind unter dem Button „Abfallberatung/Ausgabestellen Abfallkalender“ veröffentlicht. Ein Versand an alle Haushalte erfolgt nicht mehr.

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, info@zaoe.de, www.zaoe.de

Veröffentlichungen Dritter

Endspurt beim Fahrradklima-Test in Wilsdruff

Noch bis zum 30. November kann an der Umfrage des ADFC teilgenommen werden



Noch bis 30. November läuft der Fahrradklima-Test, bei dem der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) die Zufriedenheit mit dem Radverkehr in Deutschland ermittelt. Die weltweit größte Befragung zum Radfahren findet nun schon zum neunten Mal statt. Mitmachen können nicht nur ADFC-Mitglieder, sondern alle, die in ihrem Alltag das Fahrrad nutzen, ob auf dem täglichen Weg zur Arbeit oder nur gelegentlich.

Die Untersuchung umfasst 32 Fragen. Im Fokus der Befragung steht das Sicherheitsgefühl der Radfahrenden sowie die Radwege in der Stadt. Fünf der 32 Fragen zielen auf die besondere Corona-Situation in diesem Jahr ab: In vielen Städten ist die Nutzung des Fahrrads geradezu durch die Decke gegangen. „Der Fahrradklima-Test ermöglicht es jedem, sein Feedback an die Planer vor Ort, an Bürgermeister und natürlich auch an die Verkehrspolitiker auf Landesebene zu geben.“ sagt Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen. „In den letzten Jahren konnten wir damit viele Gefahrenstellen im Radwegenetz aufdecken. Manchmal ist bei Planern und Kommunalpolitikern der Blick etwas verstellt, an welcher Stelle es beim Radverkehr gerade klemmt. In der Vergangenheit hat der Fahrradklima-Test hier immer wieder für Klarheit gesorgt. Durch unsere Untersuchung treten die Städte miteinander in Wettbewerb. Das bewirkt manchmal kleine Wunder.“ sagt der ADFC-Geschäftsführer.

Seit Beginn des Befragungszeitraums am 1. September haben in Wilsdruff bisher 33 Menschen die Fragen des ADFC beantwortet. 2018 waren es nur 2 Teilnehmende. „Je mehr Menschen unsere Fragen zur Fahrradfreundlichkeit beantworten und ihre Stadt bewerten, umso mehr können die Kommunen und der ADFC zum Schluss damit anfangen“ so Krause. **Damit Wilsdruff die Endauswertung erreicht, müssen bis zum 30. November mindestens 50 ausgefüllte Fragebögen vorliegen.**

Seit Beginn des Befragungszeitraums am 1. September haben in Wilsdruff bisher 33 Menschen die Fragen des ADFC beantwortet. 2018 waren es nur 2 Teilnehmende. „Je mehr Menschen unsere Fragen zur Fahrradfreundlichkeit beantworten und ihre Stadt bewerten, umso mehr können die Kommunen und der ADFC zum Schluss damit anfangen“ so Krause.

Damit Wilsdruff die Endauswertung erreicht, müssen bis zum 30. November mindestens 50 ausgefüllte Fragebögen vorliegen.

Wie funktioniert der Fahrradklima-Test?

Der Online-Fragebogen kann mit dem PC, dem Tablet oder auf dem Smartphone auf www.fahrradklima-test.de ausgefüllt werden. Zudem gibt es den Fahrradklima-Test auch als klassischen Papierfragebogen, der beim ADFC bestellt und ausgefüllt eingeschickt werden kann. Die 32 Fragen lassen sich in etwa zehn Minuten beantworten. Falls eine Frage auf die eigene Gemeinde nicht zutrifft, können einzelne Fragen auch unbeantwortet bleiben. Auch die Bewertung mehrerer Städte ist gewünscht, insofern man eine gute Ortskenntnis besitzt. Am Ende der Umfrage ist Platz für Anmerkungen und Hinweise zu lokalen Problemen, die nach Abschluss des Projekts an die zuständige Stadtverwaltung und den örtlichen ADFC weitergeleitet werden.

- Konrad Krause
Geschäftsführer
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Sachsen e. V.
Telefon: 0351 5013917
Mobil: 0176 31731808

Die Feuerwehr berichtet

Sechs Tipps für die herbstlichen und winterlichen Witterungsbedingungen

Dunkelheit, feuchtes Laub, Nebel, überfrierende Nässe und Schnee: Herbst und Winter bringen für alle Straßenverkehrsteilnehmer Jahr für Jahr viele Gefahren mit sich. Die folgenden sechs Tipps sollen helfen, sicher durch die kalte Jahreszeit zu kommen.

Sollte es dennoch zu einem Unfall kommen, sind wir auch in der Corona-Zeit für Sie stets einsatzbereit. **Der Notruf ist über die 112 zu erreichen.** Auf unserer Website www.feuerwehr-wilsdruff.de finden Sie weitere Sicherheitstipps, z. B. wie man einen Notruf richtig absetzt.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Das richtige Profil bei Winterreifen

1.

Vier Millimeter Profiltiefe bei Winterreifen ist die Richtschnur. Fallen die Temperaturen unter sechs Grad Celsius, sollte man Winterreifen aufziehen, da sich ab diesem Zeitpunkt das Fahr- und Bremsverhalten von Sommerreifen spürbar verschlechtert.

Mehr Licht im Nebel

2.

Nebelschlussleuchten dürfen nur bei Sichtweiten unter 50 Metern verwendet werden, da sie ansonsten nachfolgende Fahrzeuge blenden können. Ein guter Orientierungspunkt sind die Leitpfosten, die auf Landstraßen in 50 Metern Abstand angebracht sind.

Hektisches Bremsen vermeiden

3.

Bei Schnee gilt grundsätzlich: Tempo anpassen, Abstand halten und hektisches Bremsen vermeiden. Vorausschauendes Fahren beugt starken Lenkbewegungen und heftigem Bremsen vor. Besondere Vorsicht vor Wildwechsel: Geschwindigkeit anpassen und bremsbereit sein. Bei einem Unfall sollte die Polizei verständigt werden.

Die richtige Kleidung

4.

Ganz wichtig ist auch bei klirrender Kälte: Ohne dicke Winterjacke fahren. Der Beckengurt soll nämlich eng am Körper anliegen, damit er seine volle Schutzwirkung entfalten kann. Die Schuhe - wenn möglich - trocknen, um ein Abrutschen von den Pedalen zu vermeiden.

Das Auto vollständig vom Schnee befreien

5.

Scheiben vor der Fahrt von Schnee befreien, dies verbessert die Sicht. Ebenfalls frei sein müssen Kennzeichen, Scheinwerfer, Blinker, Rücklichter und Seitenspiegel. Schnee sollte auch von Motorhaube und Dach entfernt werden. Mit unkontrolliert herumfliegendem Schnee gefährden Sie vor allem andere Verkehrsteilnehmer.

Gut sichtbar, auch zu Fuß

6.

Besonders Kinder auf dem Weg zur Schule oder Radfahrer sind oft sehr schlecht sichtbar. Die eigene Sichtbarkeit kann mit geeigneten Reflektoren oder Sicherheitslichtern ganz einfach erhöht werden. Dies ist auf jeden Fall eine Investition, die sich lohnt.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Die Steinzeit ist zurück!

In der Woche vom 2. bis 6. November 2020 unternahmen die 5. Klassen des Gymnasiums Wilsdruff eine Zeitreise in die Steinzeit. An verschiedenen Stationen konnten wir Schmuck, Tongefäße und Steinzeitwerkzeuge herstellen und mit der Spindel spinnen. Mit Feder und Holzstäbchen malten wir unsere eigenen Höhlenbilder. In der Frühstückspause bereiteten wir uns einen Steinzeitbrei zu. Dafür schnitten wir die Äpfel mit großen Muscheln in kleine Stücke, denn Messer gab es in der Steinzeit nicht. Anschließend mischten wir noch Honig, Hafer, Wasser und Nüsse dazu und schon war unser Steinzeitfrühstück fertig! Es schmeckte sehr lecker. Unsere Kunst- und Geschichtslehrerinnen haben uns bei diesen Steinzeitprojekttagen begleitet. Wir nutzten die Aktionskisten vom „Museum unterwegs Meißen e. V.“ mit Pfeilspitzen, Faustkeilen und vielen anderen Materialien.



Uns haben die Projekttage sehr gefallen und die Steinzeit wurde für uns lebendig. Auch geht ein großes Dankeschön an unsere Lehrer/-innen für ihre Unterstützung.

Franziska Stempel (5 c) im Namen aller 5. Klassen



AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Herbstzaubereien

Im Herbst bereitet sich die Natur auf den bevorstehenden Winter vor. Die Blätter der Laubbäume färbten sich in diesem Jahr besonders schön. Auch unser Kindergartenigel hatte viel Freude in unseren Laubhäufchen und quartierte sich kurzzeitig direkt vor unserer Gartenvilla, dem derzeitigen Domizil der Igelkinder ein. Unser Hausmeister baute ein wärmendes Haus und die Igelkinder versorgten ihn mit Futter.

Fortsetzung auf Seite 10



Schulen und Hort

Vorwahl	035204
• Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8	48601
• Grundschule Mohorn, Schulberg 10	035209 20403
Hort	035209 299554
• Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24	0351 6502429
Hort	0351 6505111
• Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a	463-830
Hort	463-840
• Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12	463-700
• Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9	463-420
• Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20	463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein
Wilsdruff e. V. 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 409846
- Grumbach 0162 8062296
- Helbigsdorf 0173 2644557
- 035204 189675
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 40369
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Das waren tolle Beobachtungen bis er in sein endgültiges Winterquartier umgezogen war.

Traditionell feiern wir nach den Herbstferien unser Herbstfest mit öffentlichem Lampionumzug, zu welchen wir seit 20 Jahren von der Feuerwehrblaskapelle Wilsdruff begleitet werden. Aber dieses Jahr ist ja bekanntlich alles anders. Aus unserem Herbstfest wird ein dreiwöchiges Projekt „Herbstzaubereien“. Viele Ideen und erlebnisreiche Angebote wurden gesammelt und unter besonderen Schutzvorkehrungen, das Beste daraus gemacht. Den Auftakt bildete das herbstliche Schmücken unseres Vorhofes mit den Elternräten der Igelgruppe am Abend des 30. Oktobers.

Viele Eltern unterstützten auch dieses Jahr dieses Vorhaben mit lustigen geschnitzten Kürbissen. Das größte Exemplar, ein lustiges Kürbiskätzchen, kam aus dem Spreewald zu uns.

In der ersten Woche gestalteten wir Gespensterschlösser für die Deko. Höhepunkt dieser Woche war am Freitag das Verkleiden zur Gespensterparty mit lustigen Spielen, Disco, Schminken und Gruppenmodenschau. Besonders gut kam das „Gruselkürbiskino“ an, welches uns durch Herrn Torke bereitgestellt wurde.



In der zweiten Woche gab es am Martinstag frisch gebackene Brezeln und Kinderpunsch zum Vesper. Der Höhepunkt der Woche war das Basteln und Vorstellen der Laternen, welche die Kinder gebastelt hatten. Auch wenn die Herbstsonne sich an diesem Tag von der kräftigsten Seite zeigte, liefen wir gruppenweise mit Musik um das Kindergartengelände. Stolz führten alle Kinder ihre Laternen aus, um sie anschließend im verdunkelten Gruppenzimmer noch einmal richtig zum Strahlen zu bringen.

Die letzte Woche unserer Herbstzauberei gestalteten wir individuell mit Drachen steigen und herbstlicher Schnitzeljagd im Kigagelände. Mit viel Engagement konnten wir auch diesem Herbst mit unseren Kindern schöne Erlebnisse abgewinnen.

Einen gelungenen Faschingsauftakt

bereitete Herr Wollmann für die Kinder der Mäusegruppe mit einer Überraschung am Mittwoch, den 11.11.2020. Treff war der alte Sportplatz/Bolzplatz in Kesselsdorf. Zuerst mussten wir unser Wissen über Namen des ersten Menschen im All, auf dem Mond und von Planeten unter Beweis stellen. Danach zeigte uns Herr Wollmann, wie eine mit Wasser und Luft gefüllte „Rakete“ fliegen kann. mit einem lautstarken „10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1“ startete die Rakete hoch zum Himmel und flog weit über den Platz. Für alle Mäusekinder und Erzieher war es ein tolles Erlebnis und ein gelungener Auftakt in die Faschingszeit.

Unser Herbstprojekt endete mit noch einigen Höhepunkten am 20. November.

AWO-Team mit Kerstin Schmidt und Annerose Freund

Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Ein bisschen so wie Martin, möchte ich einmal sein...

Wer und wie war dieser Martin? Wir machten uns am 11. November 2020 auf „Entdeckungstour vor die Tore der Stadt Tours“ und erlebten durch das Spiel der Kinder der Mondgruppe ein Stück des Lebens des legendären Martin, der vom Soldaten zum Bischof wurde. Dessen Tun und Handeln begleitet uns noch heute und ist uns Vorbild. Das Teilen, das für andere Dasein und das Helfen sind die Grundwerte, an die wir uns noch heute festhalten. Sie bestimmten auch unsere Angebote an diesem besonderen Tag. So konnten die Kinder in einem Parcours erleben, wie es ist, allein im Dunkeln zu sein. Beim Backen der Martinshörnchen hätte der eine oder andere schon gern mal eher genascht. Aber wir wollten ja teilen.



Wir bemalten Steine und gestalteten Kerzen und möchten damit Licht zu anderen Menschen bringen und ihnen eine Freude machen. Natürlich darf am Martinstag auch der Lampionumzug nicht fehlen, der diesmal im Haus stattfand, damit es ein bisschen dunkel war und die Lampions auch wirklich leuchteten. Ein kleines Stückchen sind wir unserem Martin nähergekommen!

Katrin Däßler, Erzieherin

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Hort Mohorn

Mal einmal den Herbst

Wie schon in den vergangenen Ferien freuen wir uns über gemalte Bilder der Hortkinder. Hier werden über das Ferienprogramm die Kinder motiviert, ihre schönsten Herbstlebnisse malerisch wiederzugeben. Eingereichte Bilder erhalten eine kleine Anerkennung. Sowohl in den Herbst-, als auch in den Sommerferien, konnten wir den Kindern eine Freude mit den Schleichtieren aus der Punkte-Aktion von Edeka-Müller machen. Danke für die schöne Aktionsidee.

Alexa Löbrich
Hort Mohorn



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Die Geschichte von Sankt Martin

Schon in der ersten Novemberwoche beschäftigten wir uns mit der Geschichte von Sankt Martin. Uns wurde die Geschichte vorgelesen, wir sangen Lieder und übten ein kleines Theaterstück ein. Jedes Kind durfte entscheiden, für welche Rolle es mutig genug war. Danach entschieden Lose und jeder bekam die Chance, sein schauspielerisches Talent zu zeigen. Einige Kinder waren peinlich berührt, andere schlüpfen mit Bravour in ihre Rolle. Auch im Chor brauchten wir schöne Stimmen, um das Lied „Ein bisschen so wie Martin“ zu singen. So lernte wieder jeder etwas über sich selbst. Am 11. November 2020 kam unser großer Tag. Alle



„Sonnenscheinbewohner“ warteten gespannt in unserer Halle. Ganz aufgeregt fingen wir an zu singen und zu schauspielern. Ein schöner und gelungener Auftritt. Wir sind stolz auf uns.

Die Vorschulkinder
der „Schmetterlingsgruppe“
mit Frau Weigelt und Frau Böhme

Wissenswertes

Der Stadtverein informiert

Lichterfest und Pyramidenanschub abgesagt

Liebe Wilsdruffer, der Stadtverein hat bis zuletzt daran geglaubt und vorbereitet. Aber inzwischen ist es amtlich. Leider müssen wir in diesem Jahr den Pyramidenanschub und unser traditionelles Lichterfest absagen. Wir haben gehofft, mit Hygienekonzept und anderen Änderungen das Lichterfest doch noch durchführen zu können. Aber mit den neuen Maßnahmen und Vorgaben ist es leider unmöglich geworden.

Verkaufsoffener Sonntag und Adventskalender

Auch wenn das Lichterfest nicht stattfindet, ganz zu Hause müssen Sie nicht bleiben. Die Wilsdruffer Händler und Gewerbetreibenden öffnen am **29. November 2020** ihre Läden zu einem verkaufsoffenen Sonntag in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr. Weiterhin wird **es ab dem 1. Dezember 2020** auch wieder den Adventskalender der Händler und Gewerbetreibenden geben.

Lichterfesträtsel

Einen kleinen Teil vom Lichterfest wollen wir aber dennoch mit Ihnen gemeinsam stattfinden lassen. Ganz ohne Kontakt und mit Abstand. Das beliebte Lichterfesträtsel! Matthias Schlönvogt hat wieder, mit Witz und spannenden Fakten zur Wilsdruffer Geschichte, das Rätsel erstellt. In diesem Amtsblatt ist es nun zu finden. Um auch die Kontakte zu den Händlern zu minimieren, wird das Lichterfesträtsel ausschließlich im Amtsblatt veröffentlicht und nicht in den Läden zu finden sein.

Wenn Sie miträtseln und vielleicht einen der drei hochwertigen Preise des Stadtvereins gewinnen möchten, geben Sie das gelöste Rätsel bis zum **5. Dezember 2020, 12:00 Uhr**, in der Bücherstube am Markt ab. Nachdem unsere „Glücksfee“, in diesem Jahr unser Bürgermeister Ralf Rother persönlich, die drei Gewinner gezogen hat, werden die Lösungen und Gewinner ebenfalls im Amtsblatt bekanntgegeben. Bleiben Sie gesund und eine schöne Vorweihnachtszeit! *Ines Siegemund*

9. Wilsdruffer Adventskalender

01.12.2020	Löwen und Wilandes Apotheke	Ab 30,00€ Einkauf ohne Rezeptzahlung bekommen Sie einen Gutschein von 5,00€
02.12.2020	Friseur am Markt	Beim Kauf von Pflegeprodukten 1 Stoffbeutel gratis
03.12.2020	Deine Brillenzeit	Christmas – Shopping! Nur heute 50% auf alle vorrätigen Brillenfassungen
04.12.2020	Die Textilveredler	Lösen Sie Ihren Rabatt 5% - 20%
05.12.2020		3 Gang Menü für 17,80€
06.12.2020	Amtshof	Schwarzwurzel Cremesuppe mit Kräuterschaum und Lammfleischpflanzerl ½ Ente mit Klößen und Rotkohl Topfenknödel mit Nougatfüllung und Erdbeersorbet
07.12.2020	Wünschmann Schuhe	Passendes Pflegemittel beim Schuhkauf gratis dazu
08.12.2020	Mode am Markt	Bei Kauf von 2 Artikeln auf den Günstigeren 30% Rabatt
09.12.2020	Bücherstube Siegemund	Zu jedem Kauf gibt es ein kostenloses Leseexemplar dazu
10.12.2020	Blattgold	25% Rabatt auf vorhandene Weihnachtsgestecke
11.12.2020	Vorwerk	10% Rabatt auf Zubehör
12.12.2020		3 Gang Menü für 17,80€
13.12.2020	Amtshof	Steckrüben Cremesuppe mit gebackenem Wildstrudel Hirschbraten mit Klößen und Rotkohl Spekulatius Mouse mit eingelegten Pflaumen
14.12.2020	Raumausstatter Kandziora	5% auf alle Weihnachtsartikel
15.12.2020	Drogerie Lehmann	Einkauf bei uns – Geschenkbox für Sie
16.12.2020	Mode Springsklee	10% Rabatt auf Jeans
17.12.2020	Augenoptik H. Rastig e.K. Inh. F. Triebel	Kostenloses Pflegeset
18.12.2020	Handarbeitsladen M.Thierbach	Würfeln Sie ihren Rabatt!
19.12.2020	Kebab Haus Aydin	Döner-, Nudel- und Pizzagerichte 1,00€ günstiger
21.12.2020	Hörakustik Landgraf	Wir laden zum kostenlosen Hörtest ein.
22.12.2020	Thüringer Wurstwaren Dresdner Straße 2	1kg Wiener Würstchen für 7,77€
23.12.2020	Uhrenservice Heinrich	Batteriewechsel zum halben Preis
24.12.2020	Thüringer Wurstwaren Dresdner Straße 2	25% auf alle Waren

Eine schöne Adventszeit wünschen Ihnen und Ihren Familien die Wilsdruffer Händler und Gewerbetreibenden.

Wissenswertes



6. Wilsdruffer Lichterfesträtsel

1. In Wilsdruff erzählt man sich von einem Geheimgang. Dieser verbindet
 Funkamt und Raststätte
 Schloss und Jakobikirche
 Rathaus und Nicolaikirche
2. Vor 100 Jahren gab es im Keller des historischen Rathauses
 eine Pulverkammer
 das Stadtgefängnis
 eine Gaststätte
3. In der Oberschule sind in den Innenfluren Fabelwesen zu sehen. In der Frühzeit des Gebäudes dienten diese als
 Trinkwasserspender
 Tintentankstation
 Rohrpoststation
4. Am ehemaligen Steinbruch wurde eine Straße nach dem Flurnamen "Am Erlicht" benannt. Welchen Flurnamen hatte der sich anschließende Hügel Richtung Kesselsdorf?
 Kaufberg
 Kesselsberg
 Sinaberg
5. Was wurde im Spiegelwerk Wilsdruff noch hergestellt?
 Bleiglasfenster
 Sicherheitsschlüssel
 Schaufensterscheiben
6. Dem Friedhofseingang gegenüber gibt es ein großes Gebäude, heute als Mehrfamilien-Wohnhaus genutzt. Was war es früher?
 Krankenhaus
 Blumen- und Kranzbinderei
 Meldeamt
7. Wilsdruff hatte 4 Stadttore. In einem davon gab es eine zusätzliche Nutzung
 Als Gefängnis
 Als Aussichtsturm
 Als Wäschetrockner
8. Im Mittelalter gab es in Wilsdruff offizielle Stadtmusikanten. Wie hieß diese Vereinigung?
 Kleinstadt Orchester
 Feuerwehrkapelle
 Stadtpfeife
9. Die Wilsdruffer Autobahnbrücke wurde nach Sprengungen zum Weltkriegsende und nach der Wende jeweils neu gebaut. Die allererste Brücke war eine
 Pfeilerbrücke
 Bogenbrücke
 Hängebrücke
10. Um die Jakobikirche herum gibt es den sog. Ehrenfriedhof. Der Name wurde 1919 passend zu den Grabstätten gewählt. Begraben wurden dort
 Bürgermeister und Stadträte
 Ehrenbürger, Stifter und Mäzene
 Weltkriegsteilnehmer und deren Ehefrauen

Name: Anschrift:

Das sechste Wilsdruffer Lichterfesträtsel Jeder kann mitmachen und wie immer werden als kleine Belohnung für Ihre „Mühen“ Preise, die vom Stadtverein gesponsert werden, ausgelost. Lösungen ankreuzen und bis spätestens den 05.12.2020, 12:00Uhr in der Bücherstube Wilsdruff am Markt abgeben. Die Lösungen und die Gewinner werden im Amtsblatt bekannt gegeben. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden!

Unterschrift:

Wissenswertes

Seniorenweihnachtsfeier 2020

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Wilsdruff,

aufgrund der getroffenen Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften zur Bekämpfung der weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie, kann die Seniorenweihnachtsfeier in diesem Jahr **leider nicht stattfinden**.

Wir wünschen allen ein Weihnachtsfest bei bester Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2021. *Ihr Team vom Kuntze-Hof*

Kirchennachrichten

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

29.11.	10:00 Uhr	Mohorn
06.12.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Herzogswalde
13.12.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Blankenstein
20.12.	10:00 Uhr	Helbigsdorf - „Dietrichmühle“
24.12.	15:30 Uhr	Blankenstein Christvesper für Familien mit Kindern
	15:30 Uhr	Mohorn Christvesper für Familien mit Kindern
	15:30 Uhr	Herzogswalde Christvesper für Familien mit Kindern
	16:30 Uhr	Herzogswalde Christvesper für Erwachsene
	16:30 Uhr	Helbigsdorf Christvesper
	17:30 Uhr	Blankenstein Christvesper für Erwachsene
	17:30 Uhr	Mohorn Christvesper für Erwachsene
25.12.	10:00 Uhr	Mohorn
26.12.	10:00 Uhr	Blankenstein
	10:00 Uhr	Herzogswalde
27.12.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
31.12.	14:00 Uhr	Herzogswalde mit Abendmahl
	16:00 Uhr	Helbigsdorf mit Abendmahl
	17:30 Uhr	Blankenstein mit Abendmahl
	19:00 Uhr	Mohorn mit Abendmahl

Bitte beachten Sie die aktuelle Gesetzeslage und Aushänge in unseren Schaukästen.

Kirchennachrichten

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

06.12.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
13.12.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
24.12.	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, nur mit vorheriger Anmeldung*
24.12.	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, nur mit vorheriger Anmeldung*
24.12.	22:30 Uhr	Christnacht
25.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
31.12.	15:30 Uhr	Predigtgottesdienst

Kesselsdorf

13.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
24.12.	14:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, nur mit vorheriger Anmeldung*
24.12.	16:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, nur mit vorheriger Anmeldung*
24.12.	18:00 Uhr	Musikalische Christvesper, nur mit vorheriger Anmeldung*
26.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
31.12.	17:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Limbach

13.12.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
24.12.	17:00 Uhr	Christvesper im Rittergut Limbach

Sachsdorf

20.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Texten und Liedern in erzgebirgischer Mundart
25.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
31.12.	14:00 Uhr	Predigtgottesdienst der LKG

Wilsdruff

06.12.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
08.12.	10:30 Uhr	Andacht in der K&S Seniorenresidenz
13.12.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
15.12.	10:00 Uhr	Andacht im Katharinenhof
24.12.	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, nur mit vorheriger Anmeldung*
24.12.	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, nur mit vorheriger Anmeldung*
26.12.	09:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
27.12.	09:30 Uhr	Kirchspielgottesdienst
31.12.	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

(K) ... Kindergottesdienst

***Aufgrund der corona-bedingten Abstandsregelungen ist die Personenzahl zu den Christvespern beschränkt.** Aus diesem Grund müssen vorher Teilnehmerkarten abgeholt werden, welche zwingend zum Besuch des Gottesdienstes vorzuzeigen sind. Diese werden ab Montag, 14. Dezember 2020, für die Christvespern in Grumbach und Wilsdruff im Pfarramt Wilsdruff (Mo, Do, Fr 09:00 bis 11:00 Uhr und Di 16:00 bis 18:00 Uhr) und für die Christvespern in Kesselsdorf im Pfarramt Kesselsdorf (Mo, Di, Fr 08:30 bis 11:30 Uhr und Do. 15:30 bis 18:30 Uhr) ausgegeben.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **30. November 2020**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

18. Lichterbaumfest in Kleinopitz erst 2021

Einen Weihnachtsmann mit Maske will wohl niemand. Deshalb sehen auch wir uns leider gezwungen, unser Lichterbaumfest 2020 nicht durchzuführen. Auch wenn wir auf das Fest verzichten müssen, der Lichterbaum wird trotzdem in Lichterglanz erstrahlen. Wie jedes Jahr wird der Baum auf dem Wendepplatz aufgestellt und mit Lichterketten zum Leuchten gebracht. Vielen Dank dem Sponsor des Baumes und den fleißigen Helfern, die den Baum am 28. November 2020 zum Mittelpunkt in unserem Ort machen werden.

Liebe Kleinopitzer, geht doch in der Advents- und Weihnachtszeit öfter mal spazieren und erfreut euch an unserem Lichterbaum. Gern hätten wir dieses Jahr wieder mit euch gefeiert, einige Vorbereitungen waren schon getroffen und auch kleine Überraschungen waren geplant, doch leider ... Aber aufgeschoben, ist nicht aufgehoben. Umso mehr freuen wir uns, euch 2021 wieder beim Lichterbaumfest begrüßen zu dürfen.

In der Hoffnung, ihr bleibt alle bei bester Gesundheit und kommt gut durch diese schwierige Zeit, wünschen wir eine frohe Advents- und Weihnachtszeit für alle.

Heimatfreunde Kleinopitz

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **30. November 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **30. November 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus in Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Karla Horn, Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **7. Dezember 2020**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **30. November 2020**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **30. November 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

Volkstrauertag in Kesselsdorf

An diesem Sonntag versammelten sich zahlreiche Bürger, um der Millionen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. In ihrer Ansprache erinnerte Frau Drese neben den zahllosen Toten der beiden Weltkriege auch an die Opfer von Kriegen und Konflikten nach Ende des Zweiten Weltkrieges bis in unsere Tage. Der Volkstrauertag ist dabei nicht nur ein Tag der Erinnerung und des Gedenkens, sondern vor allem auch ein Tag des Innehaltens und der Mahnung zum Frieden.

Für die anwesenden Bürger war aber auch das neugestaltete Denkmal sehr sehenswert. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Wilsdruff und dem Ortschaftsrat Kesselsdorf konnte der Sportschützenverein 1745 Kesselsdorf e. V. die Neugestaltung veranlassen.

Hierzu möchten wir allen Beteiligten, insbesondere Christian Hauptvogel, für ihr Engagement danken.

Danke auch an die Bauausführenden: Steinmetzbetrieb Preißiger e.K. Grumbach, Schilderservice Stefan Hanisch Dippoldiswalde und natürlich auch dem Bauhof Wilsdruff für die tatkräftige Unterstützung.

Eine feierliche Einweihung des Denkmals im nächsten Jahr ist in Planung und der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

*Dietmar Freund
Ortsvorsteher*



Gesucht werden Bilder und Geschichten von Kesselsdorf



Liebe Kesselsdorfer/-innen, in Vorbereitung auf die 800-Jahrfeier 2023 wollen wir, die Mitglieder des Vereins 800 Jahre Kesselsdorf 2023 e. V., mit Unterstützung des Heimatkreises, für alle Interessierten ein digitales Gedächtnis mit Bildern und Geschichten von und über Kesselsdorf aufbauen. Vielleicht entdecken wir dabei gemeinsam noch unbekannte Seiten von unserem Ort. Hierzu sind wir jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wollen Sie uns mit Ihren Fotos und Dokumenten unterstützen, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme per E-Mail info@kesselsdorf800.de oder unter Telefon: 0177 3053000 (Frau Mende). Bereitgestellte Materialien erhalten Sie auf jeden Fall nach dem Digitalisieren zurück.

*Sandra Mende und Claudia Deubel
800 Jahre Kesselsdorf 2023 e. V.*



Der Heimatverein informiert

Am 15. Dezember 2020 jährt sich zum 275. Mal der Tag der Schlacht bei Kesselsdorf. Aus diesem Anlass ist ein Buch mit dem Titel „Zum Gedenken an den 275. Jahrestag der Winterschlacht bei Kesselsdorf“, von Gunther Götze, erschienen.

Das Buch kann über Amazon, eBay, Thalia bzw. in jeder öffentlichen Buchhandlung zum Preis von 19,90 Euro erworben werden.



Informationen aus den Ortsteilen

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **15. Dezember 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Mohorn/Grund

DAS gab es noch NIE beim MCV!

Die 5. Jahreszeit hat begonnen, aber wir hatten eines noch nicht, einen „virtuellen Faschingsauftakt“. Alles begann mit dem Martinsumzug, den wir dank eurer fleißigen Zuarbeit zumindest fotografisch festhalten konnten. Unter allen Einsendern haben wir ein Spiel für Groß und Klein verlost. Der Gewinner wird noch bekanntgegeben. Die Schlüsselübergabe und die Vorstellung des neuen Prinzenpaares mussten wir ins Internet verlegen. Und wer die Prinzenrede unter www.mcv-mohorn.de nicht sehen konnte, hier noch mal im Volltext:

„Der MCV im 53. Jahr,
wir sind das neue Prinzenpaar!
Prinz Julius und Prinzessin Stefanie
virtuell, das gab´s noch nie!
Den Schlüssel halten wir stolz in der Hand,
nur fehlt das Volk im Faschingsland.
Mit unseren elf Ministern wollen wir regieren,
mit Abstand euch durch diese Zeiten führen.“



Mohorn/Grund



Der MCV im Homeoffice,
keiner wusste, wie das ist.
Ohne Saalaufbau, Planung für Küche und Bar,
neue Ideen waren erstmal rar.
Tanz und Programm per Video,
den 11.11. feiert man heut so.
Es gibt auch keinen Lumpenball,
doch nächstes Jahr auf jeden Fall.
Und damit niemand etwas vermissen muss,
gibt's heut schon mal den Prinzenkuss.“

Außerdem haben wir lange über das Motto dieser schwierigen Saison ge-
grübelt. Aber wir sind der MCV und:

**„Wenn keiner mit uns feiern kann,
kommt der MCV mit dem Zirkus an“**

Wir freuen uns auf euch! Lasst euch überraschen, bleibt gesund und neu-
gierig! *Morei Olei!*



Unsere Jubilare des Monats

26.11.	Karla Fischer	aus Wilsdruff	zum 82.	02.12.	Heinz Stephan	aus Wilsdruff	zum 97.
26.11.	Elfriede Fritzsche	aus Kesselsdorf	zum 91.	03.12.	Ingeburg Daniel	aus Kesselsdorf	zum 91.
26.11.	Isolde Markel	aus Braunsdorf	zum 82.	03.12.	Udo Macher	aus Kesselsdorf	zum 78.
27.11.	Christa Menzel	aus Wilsdruff	zum 83.	03.12.	Sonja Neumann	aus Kesselsdorf	zum 81.
27.11.	Günter Naumann	aus Kesselsdorf	zum 86.	03.12.	Karin Pergande	aus Wilsdruff	zum 79.
27.11.	Christa Thomas	aus Wilsdruff	zum 91.	03.12.	Lotte Schlesinger	aus Wilsdruff	zum 96.
27.11.	Ingeburg Weinhold	aus Grund	zum 89.	04.12.	Christfried Schanz	aus Wilsdruff	zum 84.
28.11.	Christa Burger	aus Wilsdruff	zum 83.	04.12.	Erich Schilhabl	aus Wilsdruff	zum 79.
28.11.	Annelies Hartmann	aus Herzogswalde	zum 83.	05.12.	Margit Brauchli	aus Wilsdruff	zum 80.
28.11.	Margit Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 82.	05.12.	Christine Griebbach	aus Herzogswalde	zum 86.
28.11.	Siegfried König	aus Kesselsdorf	zum 85.	05.12.	Klaus Richter	aus Wilsdruff	zum 71.
28.11.	Dr. Dietmar Lehmann	aus Kesselsdorf	zum 72.	05.12.	Wolfgang Rupprecht	aus Wilsdruff	zum 80.
28.11.	Eberhard Maiwald	aus Wilsdruff	zum 76.	05.12.	Helga Wagner	aus Kesselsdorf	zum 82.
28.11.	Erhard Postler	aus Wilsdruff	zum 74.	05.12.	Maria Zimmermann	aus Grumbach	zum 84.
28.11.	Siegfried Schulze	aus Kesselsdorf	zum 86.	06.12.	Birgit Gelfert	aus Wilsdruff	zum 72.
29.11.	Eva Claus	aus Wilsdruff	zum 84.	06.12.	Peter König	aus Wilsdruff	zum 84.
29.11.	Edith Liebschner	aus Mohorn	zum 89.	06.12.	Frank Krumbiegel	aus Kesselsdorf	zum 76.
29.11.	Helga Starke	aus Grumbach	zum 84.	06.12.	Eckhard Petzsch	aus Grumbach	zum 80.
29.11.	Dr. Karl-Jürgen Steinkopf	aus Birkenhain	zum 83.	07.12.	Renate Dauterstedt	aus Kesselsdorf	zum 80.
30.11.	Volkmar Born	aus Kesselsdorf	zum 74.	07.12.	Christa Iltzsche	aus Kesselsdorf	zum 85.
30.11.	Gotthardt Hartmann	aus Herzogswalde	zum 84.	07.12.	Rainer Schnür	aus Wilsdruff	zum 75.
01.12.	Günter Daniel	aus Kesselsdorf	zum 71.	07.12.	Christine Trauzold	aus Mohorn	zum 76.
01.12.	Frank Herklotz	aus Herzogswalde	zum 71.	08.12.	Günter Baudendistel	aus Mohorn	zum 82.
01.12.	Inge Karras	aus Wilsdruff	zum 85.	08.12.	Hildtrud Emmrich	aus Grumbach	zum 72.
01.12.	Roswitha Nicks	aus Kesselsdorf	zum 78.	08.12.	Karin Krause	aus Wilsdruff	zum 78.
02.12.	Peter Blumert	aus Grund	zum 72.	08.12.	Renate Mickan	aus Wilsdruff	zum 81.
02.12.	Petra Ogriseck	aus Herzogswalde	zum 70.	09.12.	Annelies Berger	aus Wilsdruff	zum 83.
02.12.	Georg Pintscher	aus Oberhermsdorf	zum 81.	09.12.	Marlies Fuhrländer	aus Kesselsdorf	zum 70.
02.12.	Walther Rempel	aus Wilsdruff	zum 85.	09.12.	Ilse Partzsch	aus Wilsdruff	zum 99.
02.12.	Regina Richter	aus Grumbach	zum 71.	09.12.	Horst Schietzold	aus Mohorn	zum 71.

Termine

Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

26.11. Apotheke Tharandt	03.12. Heide-Apotheke Dippoldiswalde
27.11. Apotheke Rabenau	04.12. Grund-Apotheke Freital
28.11. Apotheke Klingenberg	05.12. Bären-Apotheke Freital
29.11. Apotheke Possendorf	06.12. Stadt-Apotheke Freital
30.11. Apotheke Bannewitz	07.12. Windberg-Apotheke Freital
01.12. Löwenapo. Dippoldiswalde	08.12. Central-Apotheke Freital
02.12. Wilandes-Apotheke Wilsdruff	09.12. Glückauf-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiberger Str. 79, 035209 29265 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

Notrufe

- Notruf Polizei110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222